

## **Notlage im Landkreis Cuxhaven: Kassenärztliche Vereinigung sucht Lösungen**

Innovative Ansätze zur Bekämpfung des Hausärztemangels im Landkreis Cuxhaven: KV Niedersachsen plant neue Praxismodelle.

Die Hausärzteversorgung im Landkreis Cuxhaven steht vor großen Herausforderungen, die weitreichende Auswirkungen auf die Gesundheitsversorgung in der Region haben können. Um der steigenden Nachfrage nach ärztlicher Betreuung zu begegnen, hat die Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen innovative Lösungsvorschläge entwickelt, die in Niedersachsen einzigartig sind.

### **Aktuelle Herausforderungen in der ärztlichen Versorgung**

Die Situation in den Gemeinden Loxstedt, Schiffdorf, Beverstedt und Hagen im Bremischen zeigt, dass es in der Region an Hausärzten mangelt. Die Kassenärztliche Vereinigung (KV) Niedersachsen verzeichnete zuletzt, dass von 26 vorgenommenen Hausärzten nur 11,5 Stellen unbesetzt sind, was bereits zu einer Schließung einer Praxis geführt hat, die jedoch noch nicht in die offiziellen Zahlen eingegangen ist. Diese Entwicklung verdeutlicht die Dringlichkeit, geeignete Lösungen zu finden, um die ärztliche Versorgung aufrechtzuerhalten.

### **Finanzielle Anreize durch die Kassenärztliche Vereinigung**

Um mehr Ärzte in die Region zu gewinnen, plant die KV, finanzielle Mittel zwischen 60.000 und 75.000 Euro bereitzustellen. Diese Förderung könnte sowohl für Ärzte, die eine Zweigpraxis eröffnen möchten, als auch für Neuansiedlungen von Hausärzten in der Region genutzt werden. Es wird angestrebt, durch Gespräche mit bereits niedergelassenen Ärzten herauszufinden, wer Interesse an einer Kooperation hat.

## **Die Idee der KV-Praxis**

Im Fall, dass nicht genügend Ärzte gewonnen werden können, erwägt die KV auch die Möglichkeit, selbst eine Praxis zu betreiben. Ein solches Modell könnte die Einstellung von Ärzten umfassen, was es potenziellen Hausärzten erleichtern würde, sich ohne das Risiko einer Selbstständigkeit niederzulassen. Diese Art der Praxisexistenz gibt es bereits in anderen Regionen, ist jedoch nur als letztes Mittel vorgesehen.

## **Reaktionen der Hausärzte und der Verband**

Die Reaktionen der Hausärzte sind gemischt. Während einige die neue Praxis als entlastend für ihre überfüllten Wartezimmer betrachten, sehen andere darin potenziellen Wettbewerb um die besten Fachkräfte. Mathias Burmeister, Geschäftsführer des hausärztlichen Verbands, hebt hervor, dass der Mangel an Hausärzten in Niedersachsen seit Jahren vorhergesagt wurde und betont die Notwendigkeit zur Schaffung attraktiverer Bedingungen für Hausärzte.

## **Politische Verantwortung und langfristige Lösungen**

Detlef Haffke, Pressesprecher der KV Niedersachsen, appelliert an die Politik, die Rahmenbedingungen zu verbessern. Dazu zählen schnellere Internetverbindungen, angemessene Bildungsangebote für Ärzte und deren Familien sowie ein gut

ausgebautes öffentliches Verkehrsnetz. Diese Faktoren könnten entscheidend dafür sein, ob sich Ärzte dauerhaft in der Region niederlassen.

## **Innovative Ansätze zur Patientengewinnung**

Ein weiterer kreativer Lösungsansatz, den die KV in Erwägung zieht, ist die Organisation eines Patientenbuses. Solch ein Bus könnte Patienten von ländlichen Gegenden in die nächstgelegenen Städte fahren, wo ausreichend Arztpraxen vorhanden sind. Dies könnte die Erreichbarkeit der medizinischen Versorgung für viele Patienten verbessern.

Die Herausforderungen in der medizinischen Versorgung sind klar: Sie verlangen innovatives Denken und die Zusammenarbeit zwischen Ärzten, Kassenärztlicher Vereinigung und der Politik, um die Gesundheit der Bevölkerung im Landkreis Cuxhaven sicherzustellen.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**